

# Unfallrekonstruktion im Verkehrsprozess. Sachverständige - Gutachten - Fehlerquellen

□

## Inhaltsverzeichnis

- [1 Zitat](#)
- [2 2. Auflage](#)
- [3 Inhalt](#)
- [4 Inhaltsverzeichnis 1. Auflage](#)
- [5 Weitere Literatur zu Unfallrekonstruktion](#)

## Zitat

[Burmam, M.](#); [Priester, J.](#): **Unfallrekonstruktion im Verkehrsprozess. Sachverständige - Gutachten - Fehlerquellen.** Deutscher Anwaltverlag; Auflage: 1 (Dez. 2006), 172 Seiten, broschiert, [ISBN 3824008939](#), € 42,00

## 2. Auflage

[Burmam, M.](#); [Schmedding, K.](#): Unfallrekonstruktion im Verkehrsprozess. Sachverständige - Gutachten - Fehlerquellen. 2. Auflage Dez. 2014, 280 Seiten, 49 €, [ISBN 978-3824012916](#)

## Inhalt

Die Nachvollziehbarkeit eines Gutachtens setzt technisches Sprachverständnis und technisches Grundwissen im Bereich Straßenverkehr und Kraftfahrzeugtechnik voraus. Dieses Wissen vermittelt der Sachverständige Dr. Johannes Priester im ersten Teil dieses Buches in gut verständlicher Weise und ausreichender Tiefe mit Hilfe von ausführlichen Erläuterungen und über 100 Abbildungen. Im zweiten, juristischen Teil erläutert Rechtsanwalt Dr. Michael Burmann die Erstattung, Darstellung und Würdigung des Gutachtens im Zivil- und Strafprozess sowie die vielfältigen Ansatzmöglichkeiten, die Ergebnisse eines Sachverständigengutachtens in Frage zu stellen. Dieses Buch hilft insbesondere dem Verkehrsanwalt, Sachverständigengutachten zu verstehen, nachzuvollziehen und begründete Zweifel an der Richtigkeit des Gutachtenergebnisses im Prozess anzumelden.

## Inhaltsverzeichnis 1. Auflage

Kapitel Thema	Seite
Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	7
Literaturverzeichnis	9

1. Teil: Grundlagen und Fehlerquellen von verkehrstechnischen Gutachten	13
A. Sachverständige	13
B. Spuren	15
I. Spurensicherung	15
II. Zuordnung von Spuren	19
C. Rekonstruktion von Unfällen	28
I. Einteilung der Unfallphasen	28
II. Rückwärtsrechnung	29
III. Vorwärtsrechnung	31
IV. Einfache Geschwindigkeitsrückrechnungen	32
V. Bremsweg/Anhalteweg	37
VI. Bremsverzögerung	41
VII. Beschleunigung	43
D. Spezielle Unfalltypen	47
I. Fußgängerunfall	47
II. Motorradunfall	56
III. Rollerunfälle (Unfälle mit Motorrollern)	64
IV. Lkw-Unfälle	67
V. Frontalkollision	70
VI. Parkplatzunfall Pkw	71
VII. Pkw Streifkollisionen	75
VIII. Kollisionen mit Fahrzeugtüren	78
E. Crashversuche	79
F. HWS-Verletzungen	82
G. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (Unfallflucht)	86
H. Fahrerzuordnung/Sitzposition	93
I. Technische Untersuchungen	96
I. Unfallursächliche technische Mängel	96
II. Glühlampenuntersuchung	100
III. Diagrammscheibenauswertung	103
IV. Unfalldatenspeicher	106
J. Messtechnik des Sachverständigen	110
2. Teil: Der Sachverständige im Verkehrs- und Haftpflichtprozess	115
A. Das Sachverständigengutachten im Zivilprozess	115
I. Die Auswahl des Sachverständigen	115
II. Die Einweisung des Sachverständigen	115
III. Die Erstattung des Gutachtens	117
1. Das mündliche Gutachten	117
2. Das schriftliche Sachverständigengutachten	118
IV. Die Würdigung des Gutachtens	124
1. Abweichende Meinung des Gerichts	124
2. Behandlung widersprechender Gutachten	127
V. Die Verwertung von verfahrensfremden Sachverständigengutachten	129
1. Verwertung gemäß § 411a ZPO	129

2.	Verwertung im Wege des Urkundenbeweises	130
VI.	Befangenheit des Sachverständigen	131
1.	Absolute Ablehnungsgründe	132
2.	Ablehnung auf Grund persönlicher Beziehungen zu den Parteien	132
3.	Ablehnung wegen Verfahrensfehler	134
4.	Ablehnung wegen unsachlicher Kritik des Sachverständigen	137
5.	Stellung des Ablehnungsantrages	138
VII.	Interdisziplinäres Gutachten	139
VIII.	Häufige Fehler in Sachverständigengutachten	140
1.	Erstattung durch Mitarbeiter	140
2.	Die Übernahme von Gutachten aus dem Strafverfahren	144
3.	Beachtung des Fahrlässigkeitsmaßstabes	144
4.	Beweismaßstab für Verletzungsfolgen	146
5.	Beweislast für Verschulden bzw. Unabwendbarkeit eines Unfalls	148
6.	Juristische Vorfragen	149
B.	Das Sachverständigengutachten im Strafprozess	150
I.	Auswahl des Sachverständigen	150
II.	Die Einweisung des Sachverständigen	151
III.	Die Erstattung des Gutachtens	151
IV.	Beweisantrag auf Anhörung eines Sachverständigen	152
V.	Verlesbarkeit von Sachverständigengutachten	155
VI.	Ladung eines Sachverständigen durch den Beschuldigten	155
VII.	Der Sachverständige als Gehilfe des Verteidigers	158
VIII.	Darstellung des Gutachtens im Urteil	159
IX.	Befangenheit des Sachverständigen	163
X.	Einzelprobleme der Begutachtung	163
1.	Berücksichtigung von Zeugenaussagen	163
2.	Dunkelheitsunfall	164
3.	Unfälle infolge von Blendung	164
4.	Unfälle in der Dämmerung	165
5.	Darstellung von Ausweichreaktionen	165
6.	Bremsspuren	166
7.	Fußgängerunfall	166
	Anhang: Bremswegtabelle	167
	Stichwortverzeichnis	169

## Weitere Literatur zu Unfallrekonstruktion

- [Literaturliste: Unfallrekonstruktion](#)